Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2025

Die Jahresrechnung 2025 wurde in der letzten Gemeinderatssitzung von der Kämmerei der VG Kochel a. See dem Gemeinderat vorgestellt. Die Gesamtrechnung schließt mit rd. 5,3 Millionen Euro an, wovon rd. 3,7 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt (die laufenden Einnahmen und Ausgaben) und rd. 1,6 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt (Investitionen) entfallen.
Erfreulich ist, dass sich der Überschuss aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf rd. 274 Tsd. € belief. Im Zuge der Haushaltsplanung war u.a. wegen der hohen Kreisumlage und erwarteter Einnahmeausfälle nicht mit einem Überschuss gerechnet worden.
Größter Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt war wieder einmal die nahezu ungebremst steigende Kreisumlage, die mit 942.797 € einen neuen Höchststand erreichte. Dank des ebenfalls stark angestiegenen Gemeindeanteils an der Einkommensteuer mit rd. 1,1 Millionen Euro konnte diese jedoch mehr als ausgeglichen werden. Gegenüber dem Vorjahr 2024 hat sich auch die Gewerbsteuer mit rd. 334 Tsd. € wieder erholt und lag damit fast doppelt so hoch wie noch ein Jahr zuvor.
Dies alles führte dazu, dass trotz der erheblichen Ausgaben für Grundstückskäufe (Rückkauf Gewerbegebiet und Erwerb Klosteranger) aus der allgemeinen Rücklage lediglich ein Betrag von rd. 285 Tsd. € entnommen werden musste. Die Rücklage reduzierte sich dadurch auf rd. 1,2 Millionen Euro, während der Schuldenstand durch planmäßige Tilgungen auf rd. 722 Tsd. € reduziert werden konnte. Im Abwasserbereich steht für künftige Investitionen eine Sonderrücklage in Höhe von rd. 538 Tsd. € zur Verfügung.
Alles in allem stellen sich die Finanzen der Gemeinde aufgrund des sparsamen Umgangs mit den uns anvertrauten Haushaltsmitteln geordnet dar und bieten auch gewisse Spielräume für künftige Investitionen. Anderslautende Spekulationen –die gerne auch von einem Leserbriefschreiber verbreitet werden- dürften damit endgültig dem Reich der böswilligen Phantasie zuzuordnen sein.

Benehmen gegenüber Hilfskräften der Feuerwehr

Leider hat sich bei der diesjährigen Fronleichnamsprozession wieder ein Vorfall ereignet, der es notwendig macht, auf die ehrenamtliche Arbeit von Feuerwehrkameraden und die -an sich- selbstverständliche Achtung, die diesen Personen entgegen zu bringen ist, hinzuweisen. Bei der Straßensperrung an der Unterauer Straße, die für ein unfallfreies Durchkommen der Fahnenträger notwendig war, konnte es ein Fahrradfahrer mit einem Mountainbike nicht lassen -nachdem er aufgehalten wurde- den Feuerwehrkameraden auf das übelste zu beschimpfen und Ausdrücke wie „bläda Zi…..“ und weitere „Freundlichkeiten“ von sich zu geben.
Es ist mehr als bedauerlich, dass Menschen, die ehrenamtlich ohne jegliche finanzielle Entlohnung in ihrer Freizeit für das Allgemeinwohl tätig sind, derart unflätig behandelt werden. Wir sollten alle froh sein, dass es Menschen in unserem Dorf gibt, die sich an einem Sonn- oder Feiertag diese Dienste antun und darüber hinaus bei Schadensereignissen jeglicher Art Tag und Nacht zur Verfügung stehen. Es würde keinem ein Zacken aus der Krone brechen, diese Menschen mit dem gebührenden Respekt und der verdienten Achtung zu behandeln.

Neupflanzung von Birken am Seeuferweg

Wie von einigen sicher schon festgestellt wurde, hat die Gemeinde den Birkenbestand am Seeuferweg ergänzen lassen. In diesem Jahr wurden 10 Birken gepflanzt. Für das kommende Jahr ist noch einmal dieselbe Anzahl an Ersatz- und Neupflanzungen vorgesehen. Zu danken ist hierfür insbesondere unserer Mitarbeiterin Gabi Oehme, welche diese Maßnahme eindringlich empfohlen hat. An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei Maria Killer, die den Blumenbestand an der Kocheler Straße und das Hügelbeet am Klosteranger immer mit Wasser versorgt. Liebe Maria, herzlichen Dank dafür.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell

Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 02 im Juli 2026

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22
während der Ferien finden keine Sprechzeiten statt
Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de

Fischerstechen und Partnerschaftsfest

Am **Samstag, 25. Juli 2026 findet ab 13.00 Uhr wieder das traditionelle Fischerstechen mit anschließendem Partnerschaftsfest** am Badeplatz beim alten Fußballplatz statt. **Für das Fischerstechen ist die Anmeldung bis einschließlich 23.07.2026 beim Landgasthof Fischerwirt** möglich. Anmelden müssen sich immer Fischerstecher und Ruderer gemeinsam. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 16 Jahre. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, damit nach einigen Jahren wieder einmal ein Schlehdorfer das Stechen gewinnt. Nach dem Fischerstechen sorgt die Musikkapelle Flaurling mit ihrer kleinen Besetzung „Alle Neune“ für bestimmt beste Unterhaltung.

Buntes Sommerferienprogramm – 2. Kinderfest

Auch in diesem Jahr haben engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Kochel a. See, Schlehdorf und Großweil wieder ein vielfältiges lokales Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche vom Kindergarten- bis zum Jugendalter auf die Beine gestellt. Ob kreative Angebote, Bewegung, Kulinarisches, Musikalisches oder Informatives – für jede und jeden ist etwas dabei. Auch coole Tagesausflüge, etwa zum Skylinepark oder in den Hochseilgarten, sowie Freizeit-Gutscheine gehören zum Programm. Die Anmeldung ist online über folgenden Link möglich: www.unser-ferienprogramm.de/koschlegro.

Ein besonderes Highlight ist das **2. Schlehdorfer Kinderfest am 8. August 2026. Von 11 bis 17 Uhr** erwartet die Familien ein Tag voller Spiel und Spaß – auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen für ihre wertvolle Jugendarbeit!

Einladung der Partnergemeinde Flaurling in Tirol

Am Samstag, **15. August 2026**, sind wir anlässlich des **Tiroler Landesfeiertages**, wieder von unserer Partnergemeinde Flaurling eingeladen. Um 9.00 Uhr findet ein Gottesdienst statt; anschließend wird mit Autos auf die Flaurlinger Alm gefahren. Für die Hin- und Rückfahrt nach Flaurling wird bei entsprechendem Bedarf ein Bus organisiert. Wer mitfahren möchte, wird gebeten, sich bis **spätestens 24. Juli 2026 verbindlich** unter 0171-8507509 oder per Mail: gemeinde@schlehdorf.de anzumelden.

Wahl stellvertretende Bürgermeisterin

Am 13. Mai 2026 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. Bei dieser Sitzung konnte auch eine Stellvertreterin für den Ersten Bürgermeister in geheimer Wahl gewählt werden. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Sabine Gaisreiter (Wählergruppe Loisach):	9 Stimmen
Michael Wolf (Freie Wähler Schlehdorf-Unterau:	3 Stimmen
Erich Skrajewski (Freie Wähler Schlehdorf-Unterau:	1 Stimme

Frau Sabine Gaisreiter nahm die Wahl an und ist damit für die Wahlperiode 2026 – 2032 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Schlehdorf. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zur Wahl.

Vertreter in anderen Gremien und Besetzung der Referate

In der Gemeinderatssitzung wurden auch die Vertreter der Gemeinde Schlehdorf im Schulverband Großweil, in der Verwaltungsgemeinschaft Kochel a. See und im Zweckverband Seniorenwohn- und Pflegeheim Schlehdorf bestellt. Auch verschiedene Referenten wurden bestellt, die wir nachfolgend bekannt geben dürfen:

Schulverband Großweil:	Martina Heinritzi und Stefan Jocher
Zweckverband Seniorenwohn- und Plfegeheim Schlehdorf:	Jupp Vinnemeier und Erich Skrajewski sowie Stefan Jocher (Vorsitzender)
Gemeinschaftsversammlung der VG Kochel a. See:	Jupp Vinnemeier und Stefan Schnieringer sowie Stefan Jocher (Vorsitzender)

Folgende Referate wurden gebildet und Referenten bestellt:

Jugend, Familien und Senioren:	Sabine Gaisreiter, Anna Halemba und Jupp Vinnemeier
Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation:	Martina Heinritzi, Anna Halemba und Meinrad Stockinger
Friedhofsreferenten:	Unterau: Simon Leiß, Schlehdorf: Jupp Vinnemeier
Landwirtschaftsreferenten:	Simon Leiß und Stefan Schnieringer
Straßen- und Wegereferenten:	Simon Leiß und Michael Wolf
Referenten für Vereine:	Sebastian Syrowatka und Erich Skrajewski
Kindergarten- und Schulreferenten:	Sabine Gaisreiter und Mark Rochlus
Kulturreferent:	Jupp Vinnemeier

Bei Fragen zu den jeweiligen Fachbereichen können Sie sich gerne an die genannten Personen wenden.

Zudem wurde noch der gesetzlich verpflichtende Rechnungsprüfungsausschuss gebildet. Diesem gehören an:

Martina Heinritzi, Sebastian Syrowatka, Mark Rochlus und Meinrad Stockinger, welcher auch den Vorsitz übernommen hat.

Ferienlager mit Kindern aus Flaurling

Nachdem der Besuch der Flaurlinger Kinder im vergangenen Jahr wegen größerer Veranstaltungen in Flaurling ausgefallen ist, werden wir das in diesem Jahr nachholen. Wir erwarten in der Zeit von 17. – 20 August rund 15 – 20 Flaurlinger Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren mit Betreuern, welche ihr Quartier wieder im Vereinsheim des Fußballclubs aufschlagen werden.
Für die Kinder wurde wieder ein interessantes Programm mit Schlauchboot fahren, Besuch am Blomberg, Stockschießen, Hüpfburg usw. zusammengestellt. Hierzu sind natürlich auch gleichaltrige Schlehdorfer Kinder herzlich eingeladen. Einfach vorbeikommen. Ebenfalls würde es uns freuen, wenn auch Erwachsene an den jeweiligen Abenden vorbeischauen und ins Gespräch mit unseren Freunden aus Flaurling kommen, damit diese schöne Gemeindepartnerschaft mit Leben erfüllt wird.

Veranstaltung der Energiewende Oberland

Als Vorankündigung dürfen wir bereits jetzt schon auf eine Veranstaltung der Energiewende Oberland am **Donnerstag, 29. Oktober 2026 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gasthof Klosterbräu** hinweisen.

Die Veranstaltung wird ein Austausch zwischen Fachleuten und Einwohnern der Gemeinde Schlehdorf sein. Sie soll sowohl aus einem Vortragsblock als auch einem interaktiven Block bestehen.

Die Vertreter der Energiewende haben folgenden Ablauf vorgeschlagen, der allerdings noch abgestimmt werden muss:

1. Vortrag Energetische Sanierung (Möglichkeiten, Förderungen, etc. durch Energieberater, Ingenieur)

2. Vortrag Erbrecht, Verschenken, Vermieten, usw. durch Fachanwalt

3. Extra Vortrag: Förderungen im Bereich Sanierung, Heizungstausch, Wohnraum schaffen (durch Bankberater)

4. Vortrag zu möglichen alternativen Wohnformen (vor allem im Hinblick auf das Einfamilienhaus), (zb. Wohnen gegen Hilfe, Mehrgenerationenwohnen, barrierefreies Wohnen im Alter, Wohnungstausch, etc.)

5. „Was ist in meinem Haus möglich? Potenziale erkennen – Dachausbau, Anbau, Wohnungsteilung" - Vortrag durch Planer/Architekten

6. Best-Practice Beispiele aus der Region: Sowohl zur Energetischen Sanierung als auch zu Umbauten im Bestand

Sobald das Programm fixiert ist, werden wir nochmal zum genauen Ablauf informieren.

Planung Mehrzweckhalle mit Bürgerhaus

Wie bereits mehrfach berichtet wurde, plant die Gemeinde die Errichtung einer Mehrzweckhalle mit Vereinsräumen sowie die Umnutzung des bestehenden Gymnastikraums für die Schülermittagsbetreuung durch einen Anbau an der Grundschule. Da es sich um eine größere Investition handelt, mussten die Architektenleistungen europaweit ausgeschrieben werden, was zwischenzeitlich erfolgt ist. Bei der extrem aufwändigen Auswertung der Angebote sind zwei Architekturbüros in die engere Auswahl gekommen. Die Entscheidung, welches Büro die Planung letztlich durchführen wird, soll in den nächsten Wochen getroffen werden.
Sobald die ersten Entwürfe für die Umsetzung dieser Maßnahme vorliegen, werden wir diese öffentlich vorstellen. Bis dahin bitten wir noch um etwas Geduld.

Ferienbetreuung am KlosterGut Schlehdorf

Auch in diesem Jahr bietet das KlosterGut Schlehdorf e.G für zwei Wochen im August wieder eine Ferienbetreuung an. Es sind allerdings nur noch wenigen Plätze frei, Wer noch Interesse hat, meldet sich bitte bei verein@kloster-schlehdorf.de.

Bei dieser Gelegenheit danken wir den Verantwortlichen des Vereins Bildung und Natur e.v. des KlosterGut Schlehdorf e.G. für dieses Angebot.

Vorsorgen für Krisen und Katastrophenschutz

Auf Bitte des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen weisen wir auf eine neue Broschüre des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hin. In der Broschüre werden Tipps und Hinweise gegeben, wie man sich auf einen Katastrophenfall optimal vorbereiten kann und wie man sich im Fall einer Katastrophe verhalten soll. Die Broschüre kann unter: www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html heruntergeladen werden. Einige Exemplare liegen auch im Rathaus auf.